

Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Grundlagen

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein wenn man die Prüfung der geprüften Schutz- und Sicherheitskraft erfüllen will?



- Einen anerkannten Berufsabschluss und eine mindestens zweijährige Berufspraxis in der Sicherheitswirtschaft

oder

- Fünfjährige Berufspraxis, von der mindestens 3 Jahre in der Sicherheitswirtschaft absolviert sein müssen

und

- Lebensalter von mindestens 24 Jahren
- Nachweis eines aktuellen Erste-Hilfe-Kurses



Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Grundlagen

Nenne die vier Kardinaltugenden.



- Klugheit
- Gerechtigkeit
- Tapferkeit
- Mäßigung



Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Rechtskunde

In welche zwei Punkte wird „Recht“ unterteilt?
Nenne die dazugehörigen Unterordnungen.



Öffentliches Recht

Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Sozialrecht, materielles Strafrecht, Strafverfahrensrecht, Strafvollzugsrecht

Privates Recht

Arbeitsrecht, Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht



Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Rechtskunde

Nenne zwei anerkannte Menschenrechte.



- Persönlichkeitsrecht
- Das Recht auf Leben und Gesundheit
- Der **allgemeine Gleichheitssatz**



Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Rechtskunde

Was bedeutet das Persönlichkeitsrecht und was bestimmt der allgemeine Gleichheitssatz?



Persönlichkeitsrecht

Dass jeder tun und lassen kann, was er möchte, solange er nicht die Rechte anderer verletzt.

Gleichheitssatz

Dass jede Person gleich zu behandeln ist, unabhängig vom Geschlecht und der Religion usw.



Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Rechtskunde

Was versteht man unter der Exekutiven Gewalt?



Dies ist die vollziehende Gewalt, dazu zählt z. B. auch die Polizei.

Beispiel

Für exekutives Handeln durch Verwaltungsbehörden ist die Erteilung eines Bußgeldbescheids wegen Falschparkens.



Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Rechtskunde

Nenne zwei Rechtsgrundlagen für Kontrollen durch den Werkschutz.



- Routine – Betriebsvereinbarung, Hausrecht, Einwilligung des Inhabers
- Verdacht einer Straftat - § 12 Abs. 1 Stopp
- Sicherung zivilrechtlicher Ansprüche - § 229 BGB
- Besitzschutz - §§ 859, 860 BGB
- Unfallverhütung – Hausrecht, Unfallverhütungsvorschriften



Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Rechtskunde

Welche Unternehmen gehören zum Wach- und Sicherheitsgewerbe?



- Pforten- und Empfangsdienste
- Veranstaltungsschutz
- Sicherheitstransporte
- Personenschutz
- Sicherheitsberatung
- Fluggastkontrollen



Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Rechtskunde

Welche Pflichten sind für Gewerbetreibende in der Bewachungsverordnung erlassen?



- Wahrung der Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse § 8 BewachV
- es sind nur Personen mit der Bewachung zu beauftragen die das 18. Lebensjahr vollendet haben und sehr zuverlässig sind
- Diese Personen müssen der Erlaubnisbehörde vorher gemeldet werden, § 9 BewachV
- Unterrichtsnachweis und weitere Unterlagen vorlegen
- Bestimmte Tätigkeiten durch eine Dienstanweisung geregelt, § 10 BewachV



Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Rechtskunde

Nenne zwei Tätigkeitsfelder von Privatdetekteien.



- Personalkontrolle- und Überwachung
- Wahrnehmung von Aufgaben des Werk- und Betriebsschutzes
- Leistungen von Beweishilfe in Straf- und Zivilprozessen
- Aufklärung von Versicherungsmissbrauch
- Aufklärung von Urheber-, Gebrauchsmuster- und Patentverletzungen



Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Rechtskunde

Welche Maßnahmen setzen Detektive ein? Nenne zwei.



- Durchführung von Ermittlungen
- Beobachtung von Personen
- Aufspüren von Personen
- Sammeln von Beweismitteln



Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Rechtskunde

Was ist im § 34a GewO geregelt?



Bewachungsgewerbe

Kaufhausdetektive die nicht zum Personal gehören und sich nicht auf bloße Beobachtung beschränken, sondern das Eigentum ihres Auftraggebers vor Diebstahl sichern.



Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Rechtskunde

Was ist im § 90 a BGB geregelt?



Tiere sind keine Sache. Sie werden als sogenannte Mitgeschöpfe durch besondere Gesetze geschützt. Auf Tiere sind aber grundsätzlich die für Sachen geltenden Vorschriften anzuwenden.



Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Rechtskunde

Nenne ein Beispiel bei dem das Eigentumsrecht auf Ansprüche dritter Personen begründet.



- Herausgabe einer Sache § 985 BGB
- Beseitigung und künftige Unterlassung von Störungen § 1004 BGB
- Schadensersatz § 823 Abs. 1 BGB



Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Rechtskunde

Was versteht man unter dem Begriff „Besitz“?



§ 854 BGB

- (1) Der Besitz einer Sache wird durch die Erlangung der tatsächlichen Gewalt über die Sache erworben.
- (2) Die Einigung des bisherigen Besitzers und des Erwerbers genügt zum Erwerb, wenn der Erwerber in der Lage ist, die Gewalt über die Sache auszuüben.

